

An alle weiterführenden Crailsheimer Schulen zur Weiterleitung an das Kollegium

Liebe Lehrkräfte,

wir haben für Sie ein interaktives Quiz als Anreiz des Besuchs des **Crailsheimer Scholl-Grimminger-Denkmal**s erstellt, welches am Weiße-Rose-Platz neben dem Jagstbrückenhochhaus steht. Es kann bei einem Lerngang durch die Nutzung der Actionbound-App eingesetzt werden, um die in Crailsheim geborenen Hans Scholl und Eugen Grimminger, Mitglieder der Weißen Rose, kennenzulernen. Optional kann der Besuch von zwei weiteren Orten, die Eugen Grimminger Stele in der Bahnhofstraße/ Ecke Friedrichstraße und die Vitrine im Rathaus besucht werden.

Das außerschulische Erleben der Crailsheimer Geschichte kann in vielfältiger Weise in den Unterricht eingebettet werden, beispielsweise in den Fächern Geschichte, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Kunst, Religion, Ethik, usw.



Die App Actionbound bietet Schülerinnen und Schülern in Einzel- oder Kleingruppenarbeit die Möglichkeit, sich mit den politischen Verhältnissen der NS-Diktatur zu beschäftigen und einen Vergleich zu unserer heutigen Demokratie zu ziehen. Im Anhang finden Sie die Inhalte, wie sie in die App eingearbeitet sind.

Name des Bound: Scholl-Grimminger-Denkmal in Crailsheim – Actionbound zu Hans Scholl und Eugen Grimminger

Link zum Bound: <https://actionbound.com/bound/scholl-grimminger-denkmal-in-crailsheim--actionbound-zu-hans-scholl-und-eugen-gr>



Für Sie als Lehrkräfte fügen wir das Quiz mit Lösungen in Papierform (PDF) an. Vor einem Lerngang ist es ratsam, die App und den Bound im WLAN auf den SchülerInnen-Geräten im Voraus herunterzuladen, um Datenvolumen einzusparen.

Nun wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Durchführung und freuen uns über Ihr Feedback am Ende der App Actionbound.

Ihre Arbeitsgruppe „Denk-mal“ der städtischen Initiative Erinnerung und Verantwortung unter der Leitung von Christiane Pappenscheller-Simon: Stefanie Vogt, Nicolai Schramm, Leonie Karger, Philipp Hägele, Klara Klunker

Crailsheims Geschichte ERLEBEN

Bevor das Quiz am Scholl-Grimminger-Denkmal beginnt, hier für euch einige Impressionen aus dem Jahr 2018 zum Aufbau des Kunstwerks von Jörg Armbruster.



Welche Gedanken kommen dir in den Sinn, wenn du den Begriff „Weiße Rose“ hörst? (Tipp: Was verbindest du mit der Farbe? Was für eine Bedeutung hat die Pflanze für dich?) Tausche dich mit anderen darüber aus.

Hinführung

Willkommen zum Actionbound über Hans Scholl und Eugen Grimminger. Die beiden waren ein Teil der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. So nannte sich eine studentische Widerstandsgruppe, die sich gegen die Diktatur des Nationalsozialismus engagierte. Sie hatte das Ziel, die Hitler-Diktatur zu stürzen, um den unsinnigen Krieg zu beenden. Besonders bekannt ist die Gruppe für ihre Flugblatt-Aktionen. Im Laufe von wenigen Monaten schrieben die Münchner Studenten um den in Crailsheim geborenen Hans Scholl sechs verschiedene Flugblätter, die teilweise tausendfach gedruckt und vor allem in Süddeutschland verteilt wurden. In den Flugblättern riefen sie die deutsche Bevölkerung dazu auf, die Diktatur des Dritten Reiches unter Adolf Hitler zu stoppen, um somit den verbrecherischen Krieg zu beenden, der für Millionen von Menschen viel Leid und den Tod brachte. Endgültig scheiterte die Widerstandsgruppe im Jahr 1943, als die Gruppe aufgefliegen war und hingerichtet wurde. Sie stehen heute noch als Sinnbild für Mut und Aufopferung.

Besonders Hans und Sophie Scholl sind für ihre Mitgliedschaft in der Widerstandsgruppe bekannt. Es gab viele weitere Mitglieder und Unterstützer, so auch Eugen Grimminger. Dieses Quiz soll dir die beiden in Crailsheim geborenen Hans Scholl und Eugen Grimminger näherbringen.

Viel Spaß dabei!

Das Scholl-Grimminger-Denkmal

Du befindest dich aktuell vor dem Denkmal, welches zu Ehren der beiden im Jahr 2018 errichtet wurde.

Einstieg:

Fotografiere am Denkmal einen für dich besonderen Ausschnitt.

Frage 1:

Wie ist der Name der beiden auf dem Denkmal abgebildeten Personen?

Frage 2:

Welche beiden Begriffe sind auf dem Denkmal abgebildet, wenn du dich um das Denkmal bewegst und das Wechselbild anschaust?

Frage 3:

„Wir schweigen nicht“ ist eine Aussage aus dem vierten Flugblatt der Widerstandsgruppe. Einer der Hauptverfasser des Flugblatts war Hans Scholl. Kannst du dir vorstellen, warum „Wir schweigen nicht“ auf dem Flugblatt abgedruckt wurde? Versetze dich in die Zeit der Hitler-Diktatur und versuche zu verstehen, an wen sich diese Aussage richtet?

Frage 4:

Ein Großteil der deutschen Bevölkerung ignorierte die Schrecken und die Gräueltaten des Nazi-Regimes, das unter anderem unglaubliche 6 Millionen Juden ermordete (Holocaust). Die „Weiße Rose“ wollte mit ihren Flugblättern die Verbrechen des Regimes und den schrecklichen Krieg anklagen, sie wollten „nicht schweigen“, anders als ein Großteil der Bevölkerung. Hans Scholl, einer der Anführer der „Weißen Rose“ ist im Crailsheimer Stadtteil Ingersheim geboren. Informiere dich auf dem Denkmal über ihn!



Wie alt war Hans Scholl, als er von den Nazis enthauptet wurde?



Frage 5:

Wie hieß seine Schwester?

Auch sie war ein Mitglied der „Weißen Rose“.

Frage 6:

Gegen welches Regime kämpfte Hans Scholl und was weißt du darüber?

Frage 7:

Was waren die letzten Worte Hans Scholls, kurz bevor dieser in München hingerichtet wurde?

Frage 8:

Eugen Grimminger war einer von mehreren Unterstützern der „Weißen Rose“. Er unterstützte die Gruppe vor allem in finanzieller Hinsicht. Wo wurde Eugen Grimminger geboren?

**Frage 9:**

Eugen Grimminger ist nur wenige hundert Meter von deiner aktuellen Position geboren und in Crailsheim aufgewachsen. Hier lernte er auch seine Frau kennen. Sie war Jüdin und kam im Konzentrationslager Auschwitz ums Leben. Wie hieß sie?

Die Informationstafel über Eugen Grimminger findest du, wenn du vom Denkmal in Richtung Bahnhof läufst. Unmittelbar neben dem Kammerkino (Ecke Friedrichstraße) siehst du die Stele am etwaigen, damaligen Standort seines Elternhauses. Auf ihr findest du interessante Informationen über den Crailsheimer Widerständler.

Die Namen der anderen Widerständler der „Weißen Rose“ sind übrigens in unserem Stadtteil Hirtenwiesen, in Form der Straßennamen, verewigt.

**Frage 10:**

Nun hast du einige Informationen über die beiden Crailsheimer und die Widerstandsgruppe erhalten. Die „Weiße Rose“ steht heutzutage beispielhaft für den Widerstand in Nazi-Deutschland und ist weltbekannt. Um an sie zu erinnern, entstanden in vielen Städten Erinnerungsorte. In Crailsheim unter anderem dieses Denkmal.

Schau dir nun die Umgebung um das Denkmal an. Findest du auf dem Platz weitere Rosen-Symbole? Fotografiere die für dich Schönste.

Frage 11:

Gehe nun wieder zum Denkmal. Hier siehst du einen Teil des fünften Flugblatts abgedruckt. Lies dir den Text durch und fülle den Lückentext aus.

Deutsche! Wollt ihr und eure Kinder das gleiche _____ erleiden, das den Juden _____ ist? Wollt ihr mit dem gleichen Masse gemessen werden wie eure _____?

Auf dem Denkmal findest Du auch einen QR-Code, welcher dich auf die Internetseite des Crailsheimer Stadtarchivs weiterleitet. Nutze deine Kamera/QR-Code-Scanner oder rufe die Internetseite in deinem Browser auf. Mit Hilfe dieser Website erhältst du weitere Informationen rund um dieses Thema. Nutze diese, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 12:

Weshalb erscheint der Begriff „Freiheit“ auf dem Wechselbild des Denkmals? Besprecht dies in eurer Gruppe.

Frage 13:

Weißt du, warum das Denkmal genau am 22. September 2018 eingeweiht wurde?

Frage 14:

Die Mitglieder der „Weißen Rose“ wurden im Jahre 1943 von den Nazis gefasst, in schnellen Justizverfahren durch den Scharfrichter Roland Freisler verurteilt und durch das Fallbeil getötet. Ihre Namen sind: Hans und Sophie

Scholl, Christoph Probst, Alexander Schmorell, Willi Graf und Kurt Huber.

In weiteren Prozessen wurden viele andere Mitglieder und Unterstützer zum Tode verurteilt oder erhielten hohe Gefängnisstrafen (unter anderem Eugen Grimminger).



Für welche Aktionen wurde die „Weiße Rose“ so hart bestraft?

- Für Bombenattentate, welche auch Unschuldige töteten
- Für das Verfassen, Drucken und Verteilen von Flugblättern
- Für den Diebstahl von Lebensmitteln bedürftiger Menschen
- Für das Beschmieren von Hauswänden in München mit Hitler-feindlichen Begriffen

Frage 15:

Das Wort „Freiheit“ war für die Studierenden sehr bedeutsam. Zu ihrer Zeit wurde eine Kritik am Nazi-Regime mit dem Tod oder mit langen Gefängnisstrafen geahndet.

Wie würdest du den Begriff „Freiheit“ für dich definieren? Welche Freiheiten genießen wir heute alle, im Gegensatz zur Zeit der NS-Diktatur? Bespreche dies in deiner Gruppe.

Frage 16:

Denkmäler sind oft Orte der Erinnerung. Warum sind sie wichtig?

- Um Vergangenes nicht zu vergessen.
- Um Verantwortung zu übernehmen.
- Um einen Vergleich zwischen „damals“ und „heute“ zu ziehen.
- Um politische Fehler, die in der Vergangenheit begangen wurden, zu vermeiden.

Frage 17:

Die zentralen Ziele der „Weißen Rose“ sind in unserer heutigen Demokratie verwirklicht.

Doch dieses Privileg der demokratischen Mitbestimmung gibt es nicht überall. Für welche Länder gelten heutzutage keine demokratischen Regeln? Diskutiere dies innerhalb deiner Gruppe.

Frage 18:

Der Vater von Hans und Sophie Scholl wurde 1917 Bürgermeister im Crailsheimer Stadtteil Ingersheim. Während dieser Zeit freundete er sich mit Eugen Grimminger an. Durch diese Freundschaft lernte Grimminger dann Hans und Sophie kennen. Er unterstützte sie und die gesamte Widerstandsgruppe. Beispielsweise half er ihnen durch Sach- und Geldspenden.

In deiner bisherigen Recherche hast du dich mit der Geschichte der „Weißen Rose“ beschäftigt. Welche politischen Ziele hatte die Widerstandsgruppe?

- Beendigung des Krieges
- Schaffung eines demokratischen Staates
- Fortsetzung des Krieges
- Aufklärung der Verbrechen des NS-Regimes

Frage 19:

Wo kannst du weitere Informationen zum Thema finden?

- Auf der Website des Weiße Rose Arbeitskreises
- Auf der Website des Stadtarchivs Crailsheim
- In Fachliteratur zum Thema
- Auf unseriösen Internetseiten

Info:

Im Rathaus von Crailsheim findest du eine Vitrine zum Thema

„Weiße Rose“. Gehe hierzu durch den Haupteingang, vorbei am Bürgerbüro in Richtung der Treppe. Dort findest du die Vitrine, welche regelmäßig mit neuen Inhalten bestückt wird. Was steht dort Neues für dich? Welche Inhalte kennst du bereits?



Bereits am Anfang hast du dir Gedanken gemacht, was der Begriff „Weiße Rose“ für dich bedeutet. Welche Informationen würdest du nun ergänzen?

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft! Sicherlich hast du über die Crailsheimer Mitglieder der Weißen Rose Sinnvolles gelernt. Wir würden uns wünschen, dass du nun dein Wissen weitergibst, um sie in Erinnerung zu halten und um ihre Lebensleistung zu würdigen.

Lösungen

1. Hans Scholl, Eugen Grimminger
2. Freiheit; Wir schweigen nicht
3. individuelle Antwort
4. 24 Jahre
5. Sophie Scholl
6. Das Dritte Reich (Deutschland)
7. Es lebe die Freiheit!
8. In der Bahnhofstraße in Crailsheim
9. Jenny Stern
10. Foto von dem Brunnen von oben, Tafel an der Mauer
11. Schicksal, widerfahren, Verführer
12. individuelle Antwort
13. Zum 100. Geburtstag von Hans Scholl
14. Für das Verfassen, Drucken und Verteilen von Flugblättern; für das Beschmieren von Hauswänden in München mit Hitler-feindlichen Begriffen
15. individuelle Antwort
16. Vergangenes nicht vergessen; Verantwortung übernehmen; einen Vergleich zu unserer Situation schaffen; Vermeidung von ähnlichen Fehlern
17. Nordkorea, Myanmar, Afghanistan,... (37% der Weltbevölkerung leben derzeit in einer Diktatur)
18. Beendigung des Krieges; Schaffung eines demokratischen Staates; Aufklärung der Verbrechen des Regimes
19. Auf der Website des Weiße-Rose-Arbeitskreises e.V.; auf der Website des Stadtarchivs Crailsheim; in Fachliteratur zum Thema

Anleitung App Actionbound



Bound: Weiße Rose Crailsheim - Bound zu Hans Scholl und Eugen Grimminger



Actionbound-App in App Store oder Google Play
kostenlos heruntergeladen

QR-Code mit der Actionbound-App scannen

Übersichtskarte

